

Informationsvorlage

Fachbereich:	FB Büro Landrat	Datum:	05.12.2023
Berichterstattung:	Flach, Dennis	AZ:	Büro Landrat/Mobilität
		Vorlage Nr.:	248/2023

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Kreistag	14.12.2023	öffentlich -

Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN); Aktueller Sachstand Verbundraumbeitritt

Sachverhalt

Zum 1. Januar 2024 tritt der Landkreis Coburg gemeinsam mit der Stadt und einigen anderen Kommunen dem Verkehrsverbund Großraum Nürnberg bei. Seit dem Beschluss am 27. April 2023 sind zahlreiche Vorarbeiten für einen reibungslosen Beitritt getroffen worden. Beispielfhaft sind folgende Dinge zu nennen:

- Einmalkosten und laufende Kosten für den Schienenpersonennahverkehr:
Der Landkreis Coburg hat der Bayerischen Eisenbahngesellschaft die Freigabe für die Bestellung und den Aufbau der Fahrplanautomaten und der Fahrkartenentwerter erteilt. Dadurch werden die allermeisten Bahnhöfe ab 1. Januar 2024 mit beidem ausgestattet sein und der Fahrgast kann seine Fahrkarte erwerben und seine erworbenen Mehrfahrkarten entwertern.
Offen ist noch, wie diese Kosten abgerechnet werden. Ursprünglich war geplant den Landkreisen und Städten eine Rechnung über den 10%igen Eigenanteil zu übergeben. Gegenwertig laufen die Gespräche zwischen den Regierungen und dem Staatsministerium.
- Der Antrag für die Einmalkosten im ÖPNV wurde seitens des Landkreises Coburg an die Regierung von Oberfranken gestellt. Dabei geht es um das Softwareupdate für den Vertrieb des Verbundtarifs auf vorhandene Fahrscheindrucker, Kosten für die Anpassung von Hintergrundsystemen, Anschaffung von Kontrollgeräten zur Prüfung elektronischer Ticket und Kosten für die Verbundkennzeichnung an den bestehenden Fahrzeugen.
- Die Schulung des Fahrpersonals hat über die ÖPNV-Akademie das erste Mal im November 2023 stattgefunden. Eingeladen waren die OVF und alle Subunternehmer, die im Landkreis Coburg fahren. Seitdem gibt es wöchentlich zweistündige Multiplikatorenschulungen, damit das Fahrpersonal Bescheid weiß.
Auch im Büro Landrat/Mobilität gab es eine Schulung, damit man zukünftig weiterhin bei Fragen oder Problemen zur Verfügung stehen und Auskunft geben kann.
- Die VGN-Auskunftssysteme wurden mit allen Daten der Verkehrsunternehmen bespielt und können seit dem 4. Dezember 2023 sämtliche Fahrten im Landkreis Coburg anzeigen. So können die Fahrgäste vorab schauen, welchen Preis ihr Ticket in Zukunft haben wird.
- Die Aktualisierung der Fahrplanaushänge wird ab dem 1. Januar 2024 im laufenden Betrieb und Stück für Stück stattfinden. Die neue Haltestellenbeschilderung ist für Frühjahr 2024 geplant; vorausgesetzt die Regierung von Oberfranken bewilligt die entsprechende Förderung. Über den Sachstand wird der Mobilitätsausschuss

fortlaufend informiert.

- Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet der Verbundbeitritt eine neue Fahrkarte - das 365-Euro-VGN-Ticket. Alle Schülerinnen und Schüler, die der Schulwegkostenfreiheit unterliegen bekommen die Fahrkarte über das Landratsamt Coburg, bzw. über die Schule ausgehändigt. Dafür wurden in den vergangenen Wochen von der Schülerbeförderung und dem Büro Landrat/Mobilität alle notwendigen Vorarbeiten geleistet. Neu ist, dass die SÜC Bus und Aquaria GmbH das Ticket ausstellen kann. Auch allen Selbstzahlern wird empfohlen sich das Ticket über diesen Vertriebskanal zu besorgen.
Es wird davon ausgegangen, dass alle Fahrkarten vor den Weihnachtsferien an die Schulen ausgegeben werden können. Für den Fall, dass die ein oder andere Fahrkarte verspätet ankommt, wird im neuen Jahr eine mindestens zweiwöchige Kulanz bei der Fahrscheinkontrolle vorgesehen.
- Seit 4. Dezember 2023 sind die Marketingmaßnahmen seitens des VGN und seitens des Landkreises Coburg im vollen Gange. Am 6. Dezember 2023 hat der „Öffi-Checker“ des VGN – Andreas Leopold Schadt – verkleidet als Nikolaus zahlreiche Schokoweihnachtsmänner und VGN-Flyer an die Fahrgäste verteilt. Überall hängen Plakate und Poster, die auf die Verbundraumerweiterung hinweisen. In Stadt und Landkreis Coburg gibt es auf „coburgmobil.de“ einen speziellen Frage- und Antwortbereich. Der Landkreis Coburg hat und wird über seine gängigen Presse-Kanäle alle wichtigen Informationen veröffentlichen.

Ein großes Thema wird dabei die Umstellung der Liniennummern – die Busse im Landkreis Coburg haben ab dem 1. Januar 2024 keine 83-iger Nummern mehr, sondern Nummern, die mit 14- beginnen. Hier wird der Fahrgast sich umstellen müssen. Auf „coburgmobil.de“ ist dies sehr gut dargestellt und der Landkreis Coburg hat dafür einen eigenen Flyer herausgebracht.

An Büro Landrat
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -

.....

Abdruck
GB 3
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

Zum Akt/Vorgang

Flach
(Unterschrift Vorlagenersteller)

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel
Landrat